

„Theodor Fontane (1819-1898) schrieb seinen wohl berühmtesten Roman in den Jahren 1890 bis 1894. Der Schriftsteller, der heute als führender deutscher Vertreter des poetischen Realismus gilt, [...] widmete sich in ‚Effi Briest‘ einer weiblichen Hauptfigur, deren Schicksal durch die herrschenden Konventionen einer Ständegesellschaft geprägt ist. [...]

Das später von Thomas Mann als bester deutscher Roman seit Goethes ‚Wahlverwandtschaften‘ bezeichnete Werk basierte auf einer realen [Begebenheit]. Fontane [hatte] 1866 die teilweise intensive Berichterstattung über das Duell zwischen dem preußischen Offizier von Ardenne und dem Amtsrichter Hartwich verfolgt. Ardenne hatte Hartwich des Ehebruchs bezichtigt und im Duell erschossen. Fontane interessierte [...] vor allem die Frauengestalt Elisabeth von Ardenne. Ihr Typus des ‚Naturkindes‘, das weder fromm noch keusch in Sittlichkeit leben wollte, inspirierte ihn. ‚Dies Natürliche hat es mir lange angetan, ich lege nur darauf Gewicht, fühle mich nur dadurch angezogen, und dies ist wohl der Grund, warum meine Frauengestalten alle einen Knacks haben‘, schrieb er später in einem Brief. Die Reaktionen auf seine literarische Version verärgerten Fontane aber, sympathisierte das zeitgenössische Publikum doch ausschließlich mit Effi und nicht, wie von ihm erhofft, auch mit dem seinen Konventionen unterlegenen und deshalb tragischen Instetten.“

Arthaus Collection Literatur 03. Booklet. 2009, S. 8f.

„Greif nur hinein ins volle Menschenleben,
Wo du es packst, da ist's interessant,
Wo du es packst, da ist's interessant,
aber freilich, die Hand, die diesen Griff tut, muss eine künstlerische sein.
[...] Der Realismus will nicht die bloße Sinnenwelt und nichts als diese;
er will [...] das Wahre. Er schließt nichts aus als die Lüge, das Forcierte,
das Nebelhafte, das Abgestorbene – vier Dinge, mit denen wir glauben,
eine ganze Literaturepoche bezeichnet zu haben.“

Theodor Fontane, 1853

Darsteller:

Rahmenhandlung:

Josephine
Elvira
Joe
Elli

Haupthandlung:

Effi Briest
Geert von Instetten
Anni
Frau von Briest
Herr von Briest
Major von Crampas
Frau von Crampas
Dr. Gieshübler
Geheimrat Wüllersdorf
Dr. Rumschüttel
Kruse
Bote
Landadelige I

Landadelige II

Landadelige III

Marietta Tripelli
Frau Zwicker
Wilcke, Friedrich, Postbote, Afra, Priester
Roswitha
Johanna
Hulda
Herta

Soufflage:

Licht/Technik/Video:

Plakatgestaltung:

Digitalisierung: Bühnenbild:

Regie/Dramaturgie:

Amy Cotton, 11. Jg.
Daria Hasse, 10 B
Henrik Nerenz, 9 C
Kira Tillmann, 10 C

Jemima Rosinski, 11. Jg.
Gregor Bautz, Absolvent 2016
Ai-Lin Chor, 9 C
Mareen Pospisil, 10 C
Gero Wesche, 11. Jg.
Fabian Weber, Absolvent 2017
Melissa von Einem, 12. Jg.
Edwin Khirsivara, 9 C
Katharina Keller, Gymnasium Sarstedt, 10FL2
Alica Tauer, KGS Wennigsen, 11. Jg.
Gero Wesche, 11. Jg.
Melissa von Einem, 12. Jg.
Katharina Keller, Gymnasium Sarstedt, 10FL2
Carolin von Salzen, 10 C
Edwin Khirsivara, 9 C
Melissa von Einem, 12. Jg.
Alica Tauer, KGS Wennigsen, 11. Jg.
Mira Köster, OHG Springe, 11. Jg.
Elisa Nolte, 12. Jg.
Alica Tauer, KGS Wennigsen, 11. Jg.
Celin von Einem, 9 C
Ronja Steiner, 10 C
Mira Köster, OHG Springe, 11. Jg.
Alica Tauer, KGS Wennigsen, 11. Jg.
Carolin von Salzen, 10 C

Paul Kauffoldt, 9 C

Jonas Voltmer, 11. Jg.
Dominik Debecki, 8 C
Leitung: Dennis Sanders, StR

Kaya Podolski, 8 S
Alica Tauer, KGS Wennigsen, 11. Jg.
Jemima Rosinski, 11. Jg.

Gregor Bautz, Absolvent 2016

Lea Borges, 7 B
Lisa Stebane, 7 B
Greta Velbinger, 7 B
Nicole Schechtmann, 10 C
Felix Wolff, 12. Jg.
Elisa Nolte, 12. Jg.
Lena Schadel, 12. Jg.
Lena Luise Evert, 12. Jg.
Leitung: Georg Seibt, StR

Cornelia Manegold, OStR